

GEMEINDE WEWELSFLETH KREIS STEINBURG

2. ÄNDERUNG DES FLÄCHEN- NUTZUNGSPLANES DER GEMEINDE WEWELSFLETH


ZEICHENERKLÄRUNG:

I. DARSTELLUNGEN GEMÄSS § 5 BauGB

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB

 GEMISCHTE BAUFLÄCHEN

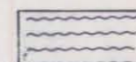
2. FLÄCHEN FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

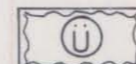
 ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSTRASSEN

3. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB


 ELEKTRIZITÄTSFREILEITUNG

4. WASSERFLÄCHEN U. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT,
DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSER-
ABFLUSSES § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB

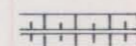
 WASSERFLÄCHE

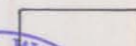
 ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET


5. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT § 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB

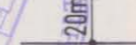
 FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

II. KENNZEICHNUNG U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME § 5 Abs. 4 BauGB

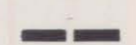
 LANDESSCHUTZDEICH § 2 Nr. 1 LANDESVER-
ORDNUNG ÜBER DEN SCHUTZ DER DEICHE UND DER
KÜSTEN (DKVO)

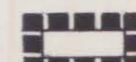
 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT HÖHENBEGRENZUNG
FÜR BEWUCHS UND BEBAUUNG § 34 Abs. 4 WASSER-
STRASSENGESETZ (WaStrG)

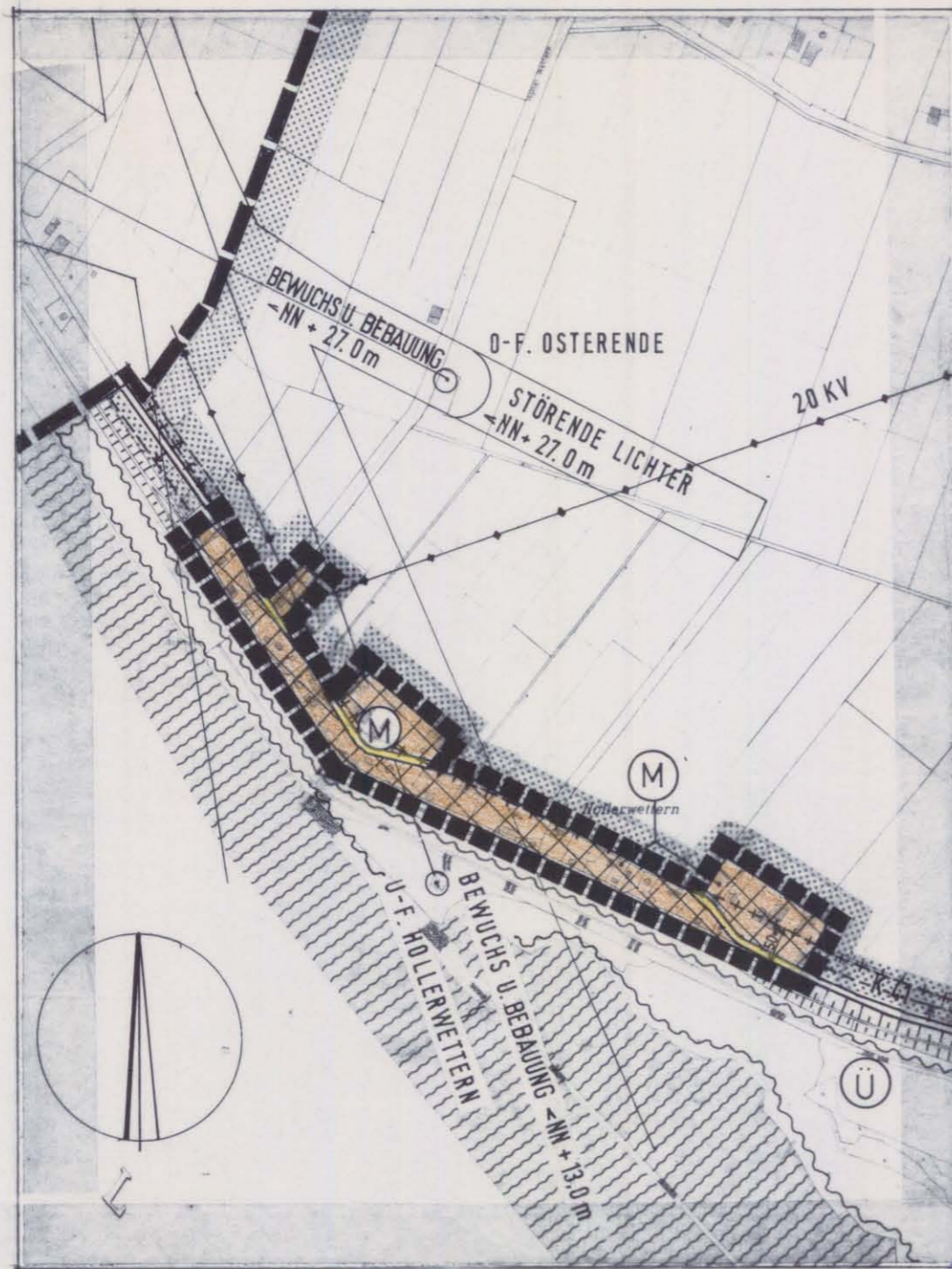
 DEICHSCHUTZSTREIFEN GEMÄSS § 62a LANDESWASSERGESETZ (LWG)

 ANBAUVERBOTSZONE K 41 GEMÄSS § 29 Abs. 1 STRASSEN- UND
WEGEGESETZ DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

III. SONSTIGE PLANZEICHEN

 GRENZE DES GEMEINDEGEBIETES

 GELTUNGSBEREICH DER 2. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES



MASSTAB M 1:10 000

Gemäß Erlaß des Innenministers vom 11.12.1990
wird folgendes nachgetragen:

1. Bauhöhenbeschränkung
2. Anbauverbotszone K 41
3. Schutzstreifen des Landesschutzdeiches



Bürgermeister

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT GEMÄSS §§ 1, 2, 3 UND 5
DES BAUGESETZBUCHES VOM 8. DEZEMBER 1986

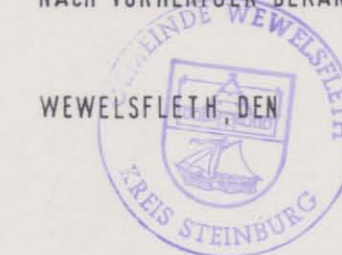


- 6. Sep. 1990

BÜRGERMEISTER

KREISBAUAMT ITZEHOE

DER ENTWURF DIESES PLANES HAT MIT DEM ERLÄUTERUNGS-
BERICHT IN DER ZEIT VOM 24. 7. 89 BIS 23. 8. 89
NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AUSGELEGEN.



- 6. Sep. 1990

BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DES ERLÄUTERUNGSBERICHTES
IST AM 26. 6. 90 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG BE-
SCHLOSSEN WORDEN.



- 6. Sep. 1990

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT GEM. ERLASS VOM 11. 12. 1990

DIE GENEHMIGUNG DIESES PLANES IST AM 23. 10. 1991
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.



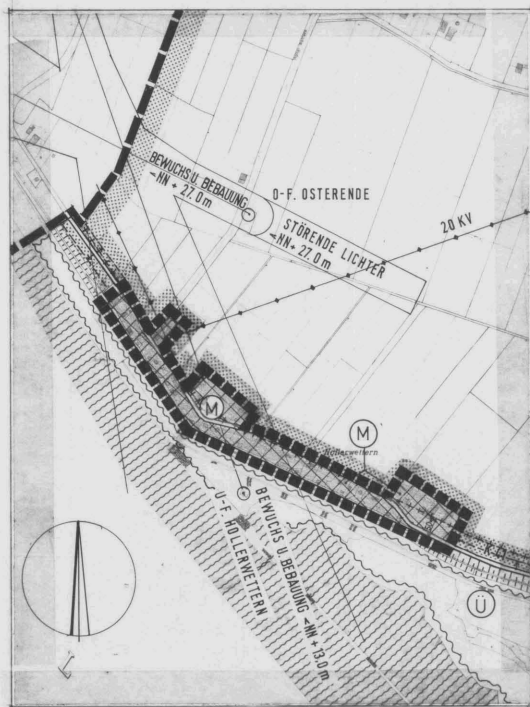
28. Okt. 1991

BÜRGERMEISTER

GEMEINDE WEWELSFLETH KREIS STEINBURG

2. ÄNDERUNG DES FLÄCHEN- NUTZUNGSPLANES DER GEMEINDE WEWELSFLETH

ZEICHENERKLÄRUNG:



MASSTAB M 1:10 000

Gemäß Erlaß des Innenministers vom 11.12.1990
wird folgendes nachgetragen:

1. Bauhöhenbeschränkung
2. Anbauverbotszone K 41
3. Schutzstreifen des Landesschutzreiches



Bürgermeister

I. DARSTELLUNGEN GEMÄSS § 5 BauGB

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 5 Abs 2 Nr.1 BauGB

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN

2. FLÄCHEN FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE § 5 Abs 2 Nr. 3 BauGB

ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSTRASSEN

3. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

ELEKTRIZITÄTSFREILEITUNG

4. WASSERFLÄCHEN u. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT,
DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSER-
ABFLUSSES § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB

WASSERFLÄCHE

ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET

5. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT § 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

II. KENNZEICHNUNG u. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME § 5 Abs. 4 BauGB

LANDESSCHUTZDEICH § 2 Nr.1 LANDESVER-
ORDNUNG ÜBER DEN SCHUTZ DER DEICHE UND DER
KÜSTEN (DKVO)

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT HÖHENBEGRENZUNG
FÜR BEWUCHS UND BEBAUUNG

§ 34 Abs. 4 WASSER-
STRASSENGESETZ (WStStrG)

DEICHSCHUTZSTREIFEN GEMÄSS § 62a LANDESWASSERGESETZ (LWG)

ANBAUVERBOTSZONE K 41 GEMÄSS § 29 Abs 1 STRASSEN- UND
WEGEGESETZ DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

III. SONSTIGE PLANZEICHEN

GRENZE DES GEMEINDEGEBIETS

GELTUNGSBEREICH DER 2. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT GEMÄSS §§ 1,2,3 UND 5
DES BAUGESETZBUCHES VOM 8. DEZEMBER 1986



- 6. Sep. 1990

BÜRGERMEISTER

KREISBAUAMT ITZEHOE

DER ENTWURF DIESES PLANES HAT MIT DEM ERLÄUTERUNGS-
BERICHT IN DER ZEIT VOM 24.7.89 BIS 23.8.89
NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AUSGELEGEN.



- 6. Sep. 1990

BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DES ERLÄUTERUNGSBERICHTES
IST AM 26.6.90 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG BE-
SCHLOSSEN WORDEN.



- 6. Sep. 1990

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT GEM. ERLASS VOM 11. 12. 1990

DIE GENEHMIGUNG DIESES PLANES IST AM 23.10.1991
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.



28. 09. 1991

BÜRGERMEISTER